

Muttertagsblumen und Karottenhasen

Kinderschutzbund lud in den Osterferien wieder zum kreativen Bastelnachmittag ein

Geisenheim. (sf) – „Gibst Du mir bitte mal die Schere, ich muss noch die Hasenohren ausschneiden“, „Ich brauche mal den Klebstoff für die Vase meiner Muttertagsblumen“, fleißig waren die Kinder am Mittwochnachmittag wieder mal in der Geisenheimer Scheune am Basteln und zauberten aus Pfeifenreinigern und Pappe bunte Blumen, die in einer „Vase“ aus Toilettenpapierrollen arrangiert wurden. „Ich habe für meine Mama und meine Oma eine Blumenvase mit Blumen gebastelt“, erklärte die vierjährige Hanna stolz. Und dass die Mutter neben ihr bei der Bastelarbeit geholfen hat, macht die Überraschung für Muttertag noch schöner.

Nebenan am Tisch malen sich die zehnjährige Eyobel und ihre Freundinnen gegenseitig ihre Hände auf roter und weißer Pappe ab und schneiden sie so aus, dass in der Mitte ein Herz entsteht. „Da klebe ich ein Foto von mir ein“, erklärt sie. Der pfiffige und individuelle Handabdruck der Kinder ist ebenfalls als Muttertagsgeschenk gedacht und wird bestimmt für große Freude bei den Beschenkten sorgen. Knapp 80 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren nahmen in diesem Jahr wieder das Angebot des Kinderschutzbundes Rheingau an und kamen überaus zahlreich schon am ers-



Mit Feuereifer waren die Kinder beim Bastelnachmittag in der Geisenheimer Scheune bei der Sache und bastelten Muttertagsgeschenke.

ten der beiden Mittwochnachmittage in den Osterferien zu den kreativen Ferienbastelstunden in die Geisenheimer Scheune, um bunte Osterdekorationen zu basteln. Das fleißige Helferteam hatte alle Hände voll zu tun, um den Kindern beim Schneiden und Kleben zu helfen. „Mit so vielen Teilnehmern hatten wir gar nicht gerechnet, in den vergangenen Jahren waren es immer so um die 30 Kinder“, so die Helfer, die schnell noch einige Tische und Stühle aufstellten und auf dem Boden weitere Vorlagen malten, damit alle Kinder mitbasteln konnten.

Und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch so manche Mutter und Oma bastelte, was das Zeug hielt. „Obwohl das Angebot doch in erster Linie die Kinder ansprechen soll und die Eltern eigentlich sogar entlasten könnte“, meinte das Bastelteam des Kinderschutzbundes. Doch die Mütter hatten auch sichtlichen Spaß am Basteln: „Das sind kleine Geschenke, die wirklich gut ankommen bei den Verwandten in der Familie“, meinte eine begeisterte junge Mutter vergangenen Mittwochnachmittag beim jüngsten Ferienbastelnachmittag des Kinderschutzbundes. Aus Papptellern hatte es sogar die Kleinsten geschafft, einer bunte Schale zu basteln, in die vom Team des Kinderschutzbundes dann anschließend süße Ostereier gefüllt wurden. An anderen Tischen wurden fleißig Karottenhasen und Hasenmädchen aus Filtertüten gebastelt. Mit

Feuereifer waren die Kinder an den beiden Bastelnachmittagen bei der Sache.

Seit 1991 veranstaltet der Kinderschutzbund in Kooperation mit der Stadt Geisenheim jeweils an den Mittwochnachmittagen in den Sommer-, Herbst- und Osterferien Bastelnachmittage. Gemeinsam im Team werden diese Feriennachmittage schon Wochen zuvor geplant, besprochen und vorbereitet. Das Team, dem acht Betreuer aus dem Kinderschutzbund angehören, trifft sich bereits acht Wochen vor den jeweiligen Ferien, um die Bastelideen zu besprechen und vorzubereiten. Das sei gar nicht so einfach, schließlich wolle man Kindern im Kleinkindalter die Möglichkeit bieten, selbstständig etwas zu basteln, aber auch die Älteren noch damit ansprechen. Dass das aber immer wieder gelingt, zeigte sich auch in den Osterferien wieder an der Begeisterung der Kinder. Als Motto hatte man am ersten Mittwoch alles rund um Ostern gewählt und mit den Kindern Hühner, Hasen und Schäfchen gebastelt. Am zweiten Mittwoch hieß es dann „Blumen kommen aus allen Ecken, müssen sich nicht verstecken“. Diesmal waren die Kinder eingeladen, aus Pfeifenreinigern und kleinen Bommeln Blumen zu kreieren und die Handabdrücke für Fotos als Geschenke für Muttertag zu basteln.

Schade finden die Bastler allerdings, dass sich außer der Unterstützung



Petra Aisslinger gehört von Anfang an zum Team der Bastelfrauen des Kinderschutzbundes und betreut jetzt schon ihre Enkelin Lena beim Basteln.